



# Der Bürgermeister

der Gemeinde Fuschl am See

An einen Haushalt  
Postgebühr bar entrichtet  
Amtliche Mitteilung

Fuschl am See, am 16. Dezember 2004

## Liebe Fuschlerinnen ! Liebe Fuschler !

Auch das Jahr 2004 ist wiederum wie im Fluge vergangen. Abgesehen von weltpolitischem und teilweise auch innerösterreichischem Unfrieden ist dieses Jahr für Fuschl am See äußerst positiv verlaufen.

Gemeindeintern konnte eine Reihe von Vorhaben umgesetzt werden. Als Beispiele seien vorrangig die Erweiterung der Ortswasserversorgungsanlage durch die Errichtung des neuen Hochbehälters „Kräsen“, die Neuerrichtung des Bauhofes an der Steinbachstraße, die Umgestaltung des Friedhofes mit Urnenwand und Brunnenhaus sowie Verbesserungen der Straßenbeleuchtung erwähnt.

Als besonders erfreulich ist dabei anzuführen, dass annähernd alle Beschlüsse der Gemeindevertretung einstimmig gefasst worden sind und die Zusammenarbeit vom Geist des Einsatzes für Fuschl am See getragen war, wofür ich mich bei allen Mandatären unserer Gemeinde sehr herzlich bedanke.

## 1. Voranschlag für das Rechnungsjahr 2005

### a) Voranschlagswerte

Die Gemeindevertretung Fuschl am See hat am 15.12.2004 einstimmig das Budget für das Jahr 2005 beschlossen. Als Übersicht hiezu einige Eckdaten:

	<b>Voranschlag 2004</b>	<b>Voranschlag 2005</b>	<b>Differenz nominell</b>	<b>in %</b>
<b>Einn. ord. Haushalt</b>	3.242.600,00	4.293.500,00	1.050.900,00	32,41
<b>Gesamtumsatz</b>	3.931.700,00	6.783.500,00	2.851.800,00	72,53
<b>Personalkosten</b>	359.700,00	369.100,00	9.400,00	2,61
<b>Schulden Ende</b>	829.300,00	579.000,00	-250.300,00	-30,18
<b>Haftungen Ende</b>	2.168.500,00	2.140.200,00	-28.300,00	-1,31
<b>Rücklagen Ende</b>	1.370.700,00	990.500,00	-380.200,00	-27,74
<b>Dauerschuldverpfl.</b>	1.483.300,00	1.437.700,00	-45.600,00	-3,07

Die nicht unwesentliche Erhöhung der Voranschlagswerte ist auf die erhöhte Finanzkraft der Gemeinde zurückzuführen.

Folgende Schwerpunkte sind im Jahr 2005 vorgesehen:

- 1) Um- und Anbau des Amtsgebäudes Dorfplatz 1 (Siehe Punkt 2.) in Höhe von € 800.000,00.
- 2) Fertigstellung des Bauhofgebäudes mit geschätzten Restfinanzierungskosten von 200.000,-- €
- 3) Umbau des Objektes Hochfeldstraße 8 (altes Bauhofgebäude) in Wohnungen mit einem geschätzten Aufwand von 390.000,-- €



- 4) Errichtung einer neuen Anbindung der L227 (Thalgauwegger Landesstraße) an die B158 (Wolfgangseestraße) mit geschätzten Kosten von 1,2 Mio €
- 5) Für die Planung und Vorarbeiten im Bereich Neuerrichtung des Strandbades wurden € 700.000,00 vorgesehen.
- 6) Verbesserungen der Straßenbeleuchtung (52.700,00 €)
- 7) Rücklagenbildung für das im Jahr 2006 stattfindende 200-Jahrjubiläum der Pfarrkirche St. Erasmus (210.000,00 €)
- 8) Anlage eines Naturlehrpfades um den Fuschlsee (45.000,00 €)

Der Jahresvoranschlag besteht aus insgesamt zehn Gruppen mit unzähligen Unterkonten, die hier wiederzugeben nicht möglich ist. Sollten Sie jedoch Interesse an der Gebarung der Gemeinde besitzen, so stehe ich Ihnen hierfür gerne während der Amtsstunden (bitte um Voranmeldung) zur Verfügung.

## **b) Haushaltsbeschluss 2005**

Auch der Haushaltsbeschluss wurde am 15.12.2004 einstimmig verabschiedet.

Die darin enthaltenen Gebühren wurden unter Berücksichtigung der Indexzahlen von September 2003 ist September 2004 durchwegs um 2,1 % angepasst. Einzige Ausnahme ist die Müllgebühr, die aufgrund geringerer Behälterzahl, jedoch gestiegener Kosten (Lagerungsgebühren Siggerwiesen etc.) um ca. 5 % erhöht werden musste.

Der Haushaltsbeschluss 2005 liegt während den Amtsstunden zur Einsichtnahme im Gemeindeamt auf.

## **2. Gemeindeamtsumbau**

Mit Beschluss der Gemeindevertretung Fuschl am See vom 27. Oktober 2004 wurde der Startschuss zum Umbau des Gemeindeamtsgebäudes in Fuschl am See gegeben. Ab Mitte November werden am Objekt Dorfplatz 1 durch den beauftragten Bauunternehmer KiBau aus Hof Baumeisterarbeiten durchgeführt. Es wurde mit der Errichtung des neuen Stiegenaufganges mit einem Personenlift an der Südseite des Gebäudes begonnen. Der Abgang zum öffentlichen WC wurde verlegt und es wird um Verständnis gebeten, dass während der Bauarbeiten am neuen Stiegenhaus das öffentliche WC nicht benützt werden kann.



Das Obergeschoß der ehemaligen Zeugstätte wird für Büroräumlichkeiten mit angeschlossenem Archiv adaptiert. Nach Abschluss dieser Arbeiten wird die Gemeindeverwaltung in diese Räumlichkeiten übersiedeln und mit dem Umbau der derzeitigen Amtsräume begonnen.

Laut Bauzeitplan des planenden Architekten Dipl.Ing. Johann Rieger wird der Amtsbetrieb Ende Februar 2005 behelfsmäßig in den derzeitigen Sitzungssaal übersiedeln. Es wird um Verständnis gebeten, dass es in dieser Zeit zu Einschränkungen im Verwaltungsbereich kommen kann. Die Bediensteten werden jedoch sehr bemüht sein, den Betrieb möglichst ungehindert aufrecht zu erhalten.

Mit Juni 2005 soll das Gemeindeamt im neuen Glanz erstrahlen und die neuen Büroräumlichkeiten mit dem Sitzungssaal im Dachgeschoß bezogen werden können. Ab dieser Zeit steht Ihnen eine kommunale Serviceeinrichtung zur Verfügung, in der Ihre Anliegen rasch und auch mit der nötigen Diskretion bearbeitet werden können. Besonders wichtig war auch eine behindertengerechte Ausführung des Objektes.

### **3. Schneeräumung - Schneelagerung**

Aus gegebenen Anlässen und in Berufung auf das Salzburger Landesstraßengesetz 1972 werden alle mit der Schneeräumung bzw. Schneeablagerung befassten Grundbesitzer oder Verwalter dringend darauf aufmerksam gemacht, dass es nicht gestattet ist, Schneemengen vom eigenen Grundstück auf öffentliche Verkehrsflächen abzulagern. Um eine reibungslose Schneeräumung durch die Landes- bzw. Gemeindestraßenverwaltung zu gewährleisten und allfällige Komplikationen vermeiden zu können werden Sie um Verständnis und besondere Beachtung dieser gesetzlichen Normierung gebeten.

Zu Ihrer Information wird noch bekannt gegeben, dass für den Streudienst der Gemeinde im Winterhalbjahr 2003/2004 insgesamt 140,46 Tonnen Streusplitt mit einem Kostenaufwand in Höhe von 2.436,09 € verbraucht wurden.

### **4. Archiv für Ortsgeschichte**

*Das Archiv für Ortsgeschichte möchte sich heute gerne bei der Fuschler Bevölkerung in Erinnerung rufen.*

*Im vergangenen Jahr hat sich bereits einiges an Material in unserem Archiv angesammelt. Wir haben auch aktuelle Dinge wie neue Prospekte, Zeitungsausschnitte über Fuschl am See, Bilder und Sterbebilder im Laufe dieses Jahres gesammelt.*

*Wir sind uns sicher, dass in vielen Fuschler Haushalten noch interessantes Material für das Archiv schlummert. Bitte unterstützen Sie uns und damit auch die ganze Gemeinde, indem Sie uns verschiedenstes Material zur Verfügung stellen. Wir planen in nächster Zukunft eine kleine Sonderausstellung über die damalige Rasierklingenfabrik in Fuschl am See. Sollten Sie dazu entsprechende Utensilien besitzen, würden wir uns über Ihren Beitrag sehr freuen. Unsere Öffnungszeiten: jeder 1. Freitag im Monat von 15 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung. Die freiwilligen Mitarbeiter des Archivs wünschen Ihnen eine besinnliche Adventzeit und frohe Weihnachtsfesttage!*

### **5. „Heizölscheck“ des Landes Salzburg**

*Die Salzburger Landesregierung hat auf Grund der in letzter Zeit stark gestiegenen Heizölpreise beschlossen, bedürftige Salzburgerinnen und Salzburger durch die einmalige Auszahlung von Heizkostenzuschüssen als „Heizölscheck“ in der Höhe von 100,00 € pro Person/Haushalt zu unterstützen, um so die damit verbundenen Mehrbelastungen etwas auszugleichen.*

*Voraussetzungen für die Auszahlung eines Heizkostenzuschusses sind der Nachweis der Beheizung der Wohnung mit Heizöl und der Nachweis, dass das Monatsnettoeinkommen je Haushalt die festgelegten Einkommensrichtsätze nicht überschreitet.*

*Der Heizkostenzuschuss kann bei den **Hauptwohnsitzgemeindeämtern** von 1.12.2004 bis 31.7.2005 beantragt werden.*

*Die Auszahlung der Zuschüsse erfolgt durch die Sozialabteilung des Landes Salzburg.*

*Folgende Unterlagen sind zur Antragstellung erforderlich:*

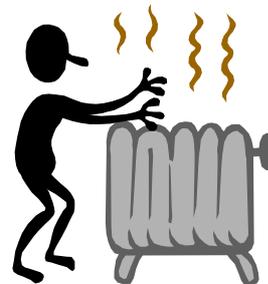
PensionsbezieherInnen

- Pensionsabschnitt, -bescheid, Bankauszug

<i>Unselbständig Erwerbstätige</i>	- <i>aktuelles Einkommen / Gehaltsnachweis</i>
<i>LandwirtInnen - nicht Einkommenssteuer veranlagt</i>	- <i>letzter land- und forstwirtschaftlicher Einheitswertbescheid</i>
<i>Einkommenssteuer veranlagte Personen</i>	- <i>Einkommenssteuerbescheid über das letzte veranlagte Kalenderjahr</i>
<i>Falls zutreffend für alle Personen: Nachweis der sonstigen Bezüge</i>	- <i>zB. Witwen-/Waisenpension, Arbeitslosengeld, (Sonder)Notstandshilfe, Karenzgeld, Sozialhilfe</i>

### **Was zählt zum Einkommen:**

- *Unterhalts-/Alimentationsleistungen des ehem. Partners*
- *Pflegegeld für Pflegekinder jedoch nur für den Erziehungsaufwand - nicht für den Sachaufwand*
- *Grundrente nach KOVG (Kriegsopferversorgungsgesetz)*
- *Wohnbeihilfe*
- *Mieteinnahmen, Pachteinahmen, etc.*



## **6. Stromkundenrabatt der SAG**

Stromkunden der SAG, die nicht die Absicht haben, den Stromversorger zu wechseln, haben bis 31.12.2004 die Möglichkeit, den versprochenen Treuebonus von **5%** der Jahresrechnung einzufordern. Die Nummer der gebührenfreien Telefon-Hotline für die Anforderung des entsprechenden Antrages ist: 0800-660 661. Dieser Antrag (Kärtchen) ist unterfertigt an die Salzburg AG zu senden.

Treue gegenüber dem Stromanbieter soll sich lohnen, sagte sich die Salzburg AG im Zuge der Strommarktliberalisierung, und gewährt ihren Kunden, die sich vertraglich auf ein weiteres Jahr binden, einen Treuebonus von 5 %. Das kann bei einer durchschnittlichen vierköpfigen Familie immerhin rund 30 Euro ausmachen.

Bisher wurden die Kunden über diese Möglichkeit schriftlich verständigt und bekamen ein Kärtchen zugeschickt, um sich die 5% gutschreiben zu lassen. Mit dem Argument, diese Verständigungen verursachen zu hohe Kosten, hat die Salzburg AG diese Information eingestellt.

## **7. Aktion Alkoholselftkontrolle**

### **Information des Österreichischen Gemeindebundes:**

*Spätestens seit der verheerenden Bilanz der auf Österreichs Straßen durch alkoholisierte überwiegend jugendliche Lenker ausgelösten Unfälle im Jahr 2004 ist Alkoholselftkontrolle abermals zu einem der wichtigsten Themen der öffentlichen Diskussion geworden. Eine von ORF, dem Bundesministerium für Inneres und dem Kuratorium für Verkehrssicherheit durchgeführte große Verkehrssicherheits-kampagne steht daher auch heuer wieder unter dem Motto „Alkoholselftkontrolle“.*

*In Fortsetzung der im Vorjahr gestarteten Aktion soll in einer österreichweiten Informations- und Werbekampagne das Bewusstsein in der Bevölkerung und vor allem in der jugendlichen Zielgruppe, freiwillig auf Alkohol am Steuer zu verzichten, nachdrücklich gestärkt werden.. Der Slogan „Wenn ich fahr', dann trink' ich nichts, und wenn ich trink', dann fahr ich nicht!\" ist neuerlich ein Appell an die Vernunft, selbst die Kontrolle zu übernehmen, noch bevor es andere tun und vor allem: noch bevor es zu weiteren durch Alkohol am Steuer bedingten Tragödien auf unseren Straßen kommt.*



*Wir als Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sind für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in unseren Gemeinden mitverantwortlich! Die Tragödie, die sich am letzten Ostersonntag in der Steiermark ereignet hat und bei der ein alkoholisierte Lenker, der mit seinem Wagen in eine Blasmusikkapelle gerast ist, zwei Menschen getötet und sieben weitere verletzt hat, ist ebenso trauriger wie aktueller Anlass dafür, dass wir gemeinsam alle erdenklichen Vorkehrungen und Begleitmaßnahmen treffen, um einen Wiederholungsfall zu*

verhindern. Aufklärung und Information über die immense Gefahr von Alkohol am Steuer und die Notwendigkeit der Selbstkontrolle zählen zu den wichtigsten Schritten im Kampf gegen den Unfalltod auf der Straße.

## **8. Abfallwesen - Umweltberatung:**

### **a) Altstoffsammlung - Bekleidung**

Der Partner in der Altkleidersammlung HUMANA ersucht um folgende Mitteilung:

Bitte wirken Sie weiterhin nach Ihren Möglichkeiten auf die Einwohner Ihrer Gemeinde hin, die Kleiderspenden in möglichst nicht zu großen, vor allem aber geschlossen Säcken in die Container einzuwerfen!

Zum Einen schützen Sie Ihre Spende davor, nass oder verunreinigt zu werden, was vereinzelt beim Entleeren der Container bei Schlechtwetter vorkommen kann, zum Anderen erleichtert es den Fahrern das Entleeren und Verladen im Zuge der täglichen Arbeit bedeutend! Auch verhindern Sie durch das Verpacken Ihrer Kleidungsstücke die Möglichkeit, dass diese durch fallweise fälschlich in unsere Container gelangte Stoffe verschmutzt oder unbrauchbar gemacht werden!

### **b) Energiesparen**

Die Energiesparfiabel (kleines Handbuch) mit vielen praktischen Tipps bis hin zur einfachen Energiebuchhaltung sowie Informationen über richtiges planen, ökologisches bauen samt Förderungs- u. Beratungsauskünften liegt gratis im Gemeindeamt zur Entnahme auf.

Die Broschüre ist auch beim Gemeindeverband Abfall- u. Umweltberatung Flachgau – Ost (AUFO, Tel.: 06228/7264, E-mail: [aufokendler@umwelt.salzburg.at](mailto:aufokendler@umwelt.salzburg.at)) kostenlos erhältlich.

#### **Wussten Sie, dass .....**

z. B.: richtiges Lüften (Fenster öfters kurz ganz öffnen, nicht dauernd gekippt halten) bis zu 20% an Heizkosten spart und zudem gesundes Raumklima schafft, oder 1Grad Temperaturunterschied 6% Energiekosten ausmacht ?!

Nutzen sie das Angebot der Energieberatung des Landes Salzburg u. der Salzburg AG. Genaueres erfahren Sie im Energieratgeber !

Auskünfte erteilt die AUFO (Umweltberatung, Hr. Kendler 06228/7264)

### **c) Öffnungszeiten im Abfallsammelhof und Müllabfuhrplan 2005**

Der Abfallsammelhof ist am Freitag, 24.12. und Freitag 31.12.2004 geschlossen. Aus organisatorischen Gründen kann kein Ersatztermin angeboten werden. Um Verständnis und diesbezügliche Disposition wird gebeten.

Öffnungszeiten: Mittwoch 22.12. und Mittwoch 29.12.2004 (14.00 – 18.30 Uhr)

Der Müllabfuhrplan 2005 ist diesem Informationsschreiben beigelegt.

## **9. Mitteilungen des Tourismusverbandes Fuschl am See**

### **a) GRATIS-Skibus für Skifahrer und Langläufer nach Faistenau und Hintersee**

In der kommenden Wintersaison 2004/2005 können sowohl Gäste als auch Einheimische wieder den Postbus von Fuschl am See über Hof nach Faistenau und Hintersee kostenlos benützen. Damit haben die Gemeinde und der Tourismusverband ein attraktives Angebot für Langläufer und Skifahrer geschaffen. Ein Informationsblatt über die Busverbindungen ist beim Tourismusverband erhältlich.



Information: Tel. 8250

## b) Fuschler Weihnacht 2004

Unter dem Motto „Fuschler Weihnacht“ veranstaltet heuer der Tourismusverband ein Programm zur Einstimmung in die besinnlichste Zeit im Jahr.

### Programm:

**21. Dezember `04 – 16.30 Uhr – Wintersonnenwende** in der Rumingmühle

**26. Dezember `04 – 16.30 Uhr – Weihnacht in der Rumingmühle** (Eintritt: € 5,-- Kinder frei) mit dem Fuschler Drei- & Vier-Gesang, Bläserensemble & Lesung mit Augustin Kloiber

**28. Dezember `04 – 16.30 Uhr – Weihnacht in der Rumingmühle** (Eintritt: € 5,-- Kinder frei) mit dem Fuschler Drei- & Vier-Gesang, Bläserensemble & Lesung mit Augustin Kloiber

Karten für die Veranstaltung „Weihnacht in der Rumingmühle“ sind im Tourismusbüro erhältlich. Bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche!

**29. Dezember 2004 – 20.00 Uhr – Kirchenkonzert**

mit der Trachtenmusikkapelle Fuschl am See

**30. Dezember 2004 – Einbruch der Dunkelheit – „Wilde Jågd“**

**1. Januar 2004 – ab 15.30 Uhr – Neujahrskonzert** am Kirchenplatz mit der Fuschler Trachtenmusikkapelle

Nähere Informationen: Tel. 8250 (Tourismusverband)

## *Advent*

*(Rainer Maria Rilke)*

*Es treibt der Wind im Winterwalde  
die Flockenherde wie ein Hirt,  
und manche Tanne ahnt, wie balde  
sie fromm und lichterheilig wird  
und lauscht hinaus. Den weißen Wegen  
streckt sie die Zweige hin - bereit,  
und wehrt dem Wind und wächst entgegen  
der einen Nacht der Herrlichkeit.*

**Ihnen, liebe Fuschlerinnen und Fuschler  
wünsche ich  
gemeinsam mit der Gemeindevertretung  
und den Bediensteten der  
Gemeinde Fuschl am See**

**GESEGNETE WEIHNACHTEN  
sowie ein  
ERFOLGREICHES und  
GESUNDES JAHR 2005**

**Ihr Bürgermeister:**

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hartmut Schremser'. The signature is fluid and cursive, with a prominent initial 'H' and a long horizontal stroke at the end.

(Ing. Hartmut Schremser)

A-5330 Fuschl am See, Dorfplatz 1; Tel.+43 6226/8229 FAX: -17  
E-Mail [gemeinde@fuschlamsee.at](mailto:gemeinde@fuschlamsee.at) Homepage: [www.fuschlamsee.at](http://www.fuschlamsee.at); DVR 0474274